Arabistik und Islamwissenschaft, Bachelor of Arts
Sommersemester 2018

03-ARA-0102.SE01 Gesellschaft und Religion in der arabischen und der islamischen Welt	
DozentInnen:	Marie-Christine Hakenberg
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mi, 13.15–14.45 Uhr NSG Raum S102 ab 11.04.2018
Teilnehmerzahl:	60
Inhalt:	In Fortsetzung des Basismoduls werden bereits angesprochene Fragen und Themenkomplexe zu Koran, Hadith und Islamischem Recht weiter vertieft. Weiterhin werden neue Perspektiven aus Literatur- und Kulturgeschichte sowie im Hinblick auf Fachgeschichte und Positionierung des Fachbereichs im Kontext postkolonialer Kritik eingeführt. In der dazugehörigen Übung werden wichtige Fähigkeiten der Islamwissenschaft und Arabistik vermittelt und im Eigenstudium auf die inhaltlichen Themensetzungen des Seminars angewendet.
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0102.ÜB01 Wissenschaftliches Arbeiten in der Arabistik und Islamwissenschaft	
DozentInnen:	Marie-Christine Hakenberg
Zeit/Ort:	1 UE / Wöchentlich 1 UE Mi, 15.00–15:45 Uhr NSG Raum S102 ab 11.04.2018
Teilnehmerzahl:	60
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0104.VL02 Einführung in den Islam	
DozentInnen:	Marie-Christine Hakenberg, Ulrike Noack, Julia Heilen, W. Krestin
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Fr 09.15–10.45 NSG Hörsaal HS9 ab 13.04.2018.
Teilnehmerzahl:	300

Inhalt:	Die fachübergreifende Vorlesung, in der u.a. Studierende des Lehramtsfachs Philosophie/Ethik, der Religionswissenschaft sowie Studierende des offenen Wahlbereichs partizipieren, vermittelt die Grundlagen der islamischen Religion und Glaubenspraxis. Sie führt zunächst zurück in die Lebenszeit des Propheten Muhammad und verfolgt die frühe Geschichte der inneren Ausdifferenzierung, Institutionalisierung und Ausbreitung des Islam. Dabei wird ein kurzer Einblick in grundlegende Texte der islamischen Religion und die Entstehung des islamischen Rechts geboten. Die Vorlesung stellt vielfältige historische und gegenwärtige Erscheinungsformen islamischer Gemeinschaften in Asien und Europa vor. Wichtige politische und religiöse Strömungen innerhalb der arabisch-islamischen Welt, wie die islamische Mystik, der Islamismus und Reformislam werden in ihren historischen und ideengeschichtlichen Zusammenhängen thematisiert. Schließlich wird auf aktuelle Debatten wie Burqa-Verbot, Moscheebau-Konflikte oder Islamophobie eingegangen.
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0122.VL01 Arabische Sprache II	
DozentInnen:	Eckehard Schulz
Zeit/Ort:	1 UE / 14–täglich 2 UE Mo, 11.00–12.00 Uhr , E-Assessment-Center in der Bibliothek Albertina ; ab 12.15 – 13.00 Uhr Raum S 202 (Schillerstraße 6, 2. Etage) ab 09.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0122.ÜB01 Arabische Sprache II	
DozentInnen:	Elmar Friedriszik; Faycal Hamouda; Charlotte Schmidt
Zeit/Ort:	k.A.
Teilnehmerzahl:	999

Inhalt:	Erklärung zu den Sprachmodulen 03-ARA-0122 und 03-ARA-0322 Der Unterricht erfolgt auf der Basis eines völlig neu gestalteten Lehrwerkes, das sowohl den Anforderungen der Berufspraxis und auch der wissenschaftlichen Perspektiven Rechnung trägt. Die Druckversion hat folgenden Titel: Eckehard Schulz, Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte, 2. Auflage Leipzig 2013, ISBN 978-3-940075-63-5 Dieses Buch gibt es auch als e-Edition in einer interaktiven Version, die im Prinzip auf jedem PC, xy-Pad, Laptop oder Tablet-PC, Smart Phone etc. genutzt werden, wenn ein aktueller Browser installiert ist: http://www.modern-standard-arabic.net/ Sie bietet auch direkt abrufbare Audios aller relevanten Grammatikbeispiele, Vokabeln und Texte, einschließlich der Dialogtexte, die nicht nur in der Hochsprache, sondern auch in den wichtigsten Dialekten hörbar gemacht werden. Dazu kommt eine Fülle von verschiedenartigen computergestützten Übungen. In jedem Semester werden 6 Lektionen vermittelt. Jede Lektion schließt mit einem elektronischen Test ab (siehe Beispieltest unter e-Test bei http://www.modern-standard-arabic.net/), der neben der Kontrolle des Lernfortschritts auch der systematischen Vorbereitung auf die Modulprüfungen dient. Zu Semesterende erfolgt eine Intensivwiederholung an, die auf die Festigung der Kenntnisse und Fähigkeiten und wiederum auf die Vorbereitung der Modulprüfung ausgerichtet ist. Gleichzeitig erfolgt damit eine systematische Vorbereitung auf den Erwerb eines Sprachzeugnisses (A1, A2, B1, B2) nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR, siehe dazu auch www.e-toafl.com). Diese Stufen sind je nach Lernfortschritt sukzessive nach dem 1.Semester bis zum Ende des 4.Semesters erreichbar. Jede Woche sind 6 Stunden zu absolvieren, die auf Montag und Donnerstag bzw. Dienstag und Freitag verteilt werden, damit dazwischen jeweils genug Zeit bleibt, die neuen Vokabeln zu lernen, die Grammatik einzuprägen und die Übungen zu erledigen. Zusatzangebot „Übung d" im Modul Arabische Sprache II und Arabische Sprache IV: Übung d ist eine zusätzliche Übung, in der die vier Hauptdialekte des Lehrbuchs/ der E- Edition thematisiert werden. Die Inhalte der jeweiligen Lektion werden den Varianten in den Hauptdialekten gegenübergestellt. So sollen Strukturen erarbeitet und rezeptive Fertigkeiten in den Dialekten trainiert werden.
Literatur:	
Organisatorisches:	<u>E. Friedriszik</u> Dienstag: 08.15 - 09.45 (Übung a, Gruppe 1) NSG S229 10.00- 11.30 (Übung a , Gruppe 2) NSG S229 11.45 - 13.15 (Übung a, Gruppe 3) NSG S229 <u>F. Hamouda</u> Dienstag: 10.00 - 11.30 (Übung b, Gruppe 1) NSG S327 13.30 - 15.00 (Übung b, Gruppe 2) NSG S327 15.15 - 16.45 (Übung b , Gruppe 3) NSG S327 <u>C. Schmidt</u> Freitag: 08.15 - 09.45 (Übung c, Gruppe 1) NSG S225 10.00 - 11.30 (Übung c, Gruppe 2) NSG S225 11.45 - 13.15 (Übung c, Gruppe 3) NSG S225 13.30 - 14.15 (Übung d) NSG S225
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0145.SE01 Türkisch II	
DozentInnen:	Gülseren Schimmelpfennig
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mo 09.30–11.00 Uhr NSG Seminarraum S228 ab 09.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0145.ÜB01 Türkisch II	
DozentInnen:	Gülseren Schimmelpfennig
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mi, 09.30–11.00 Uhr NSG Seminarraum S 228 ab 11.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0147.SE01 Persisch II	
DozentInnen:	Elham Jamshidipour
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Di, 13.00–14:30 Uhr Seminarraum M 104 (Schillerstraße 6) ab 10.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0147.ÜB01 Persisch II	
DozentInnen:	Elham Jamshidipour
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Do, 13.00–14:30 Uhr Seminarraum M 104 (Schillerstraße 6) ab 12.04.2018

Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0149.SE01 Indonesisch II	
DozentInnen:	Esie Hanstein
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mi, 09.30–11.00 Uhr Seminarraum M 103 (Schillerstraße 6) ab 11.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	Voraussetzung für den 2. Kurs ist eine erfolgreiche Absolvierung des 1. Kurses. Verwendet wird das Lehrbuch von Erich-Dieter Krause (Lehrbuch der indonesischen Sprache. 6. Auflage Hamburg: Buske 2004) und ab dem 2. Kurs auch das Indonesische-Deutsche Wörterbuch von Krause.
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0149.ÜB01 Indonesisch II	
DozentInnen:	Esie Hanstein
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mi, 13.00–14.30 Seminarraum M 103 (Schillerstraße 6) ab 11.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	Voraussetzung für den 2. Kurs ist eine erfolgreiche Absolvierung des 1. Kurses. Verwendet wird das Lehrbuch von Erich-Dieter Krause (Lehrbuch der indonesischen Sprache. 6. Auflage Hamburg: Buske 2004) und ab dem 2. Kurs auch das Indonesische-Deutsche Wörterbuch von Krause.
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0310.SE01 / 03-ARA-0314 Der Nahe Osten im 19. Jahrhundert: Modernisierung, Erneuerung und Reformen im kolonialen Kontext	
DozentInnen:	Verena Klemm

Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mo 16.00–17.30 Hörsaal S 202 (Schillerstraße 6) ab 09.04.2018
Teilnehmerzahl:	50
Inhalt:	Gegenstand des Seminars sind die politischen und kulturellen Entwicklungen in Ägypten zwischen der Eroberung Ägyptens seitens Napoleon Bonaparte (1798) und dem Zerfall des Osmanischen Reiches und der kolonialen Neuaufteilung des Nahen Ostens als Folge des Ersten Weltkriegs. Thematisiert werden die Debatten über neue politische Ordnungsvorstellungen (Nationalismus, Panarabismus, Islamismus), über die Vereinbarkeit des Islam und säkularer Moderne sowie über die Rolle der Frau (etc.).
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0311.SE01 / 03-ARA-0315 Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft / arabische Dichtung	
DozentInnen:	Kristina Stock
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Die,13.15–14.45 Uhr NSG Raum S411 ab 10.04.2018
Teilnehmerzahl:	50
Inhalt:	Das Seminar vermittelt einen Einblick in die wichtigste Kunst der Araber, die Poesie, nicht allein anhand von Biografien und Werken bedeutender Dichter, sondern auch durch die chro-nologische Darstellung der arabischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung von Stilrich-tungen, Sujets und sozialem wie historischem Umfeld. Textbeispiele werden einer inhaltlichen und stilistischen Analyse unterzogen.
Literatur:	Begleitende Sekundärliteratur: Wagner, Ewald: Grund-züge der klassischen arabischen Dichtung, Darmstadt 1988; Stock, Kristina: Basiswissen Arabische Dichtung, Leipzig 2016
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0312.SE01 / 03-ARA-0316 Islamisches Recht	
DozentInnen:	Hans-Georg Ebert
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mi 11.00–12.30 Uhr Hörsaal S 202 (Schillerstraße 6) ab 11.04.2018
Teilnehmerzahl:	50

Inhalt:	Das Seminar bezieht sich auf die in der Vorlesung behandelten Themen (vgl. Literaturliste und Themenplan zur Vorlesung). Die Studierenden (Schwerpunktmodul) haben in jeweils kurzen Vorträgen mit einem entsprechenden Thesenpapier sowie in einer schriftlichen Ausarbeitung einen der aufgeführten Punkte zu bearbeiten. Die Veranstaltungen haben auf der Grundlage des Allgemeinen Teils des Islamischen Rechts (usûl al-fiqh) den Besonderen Teil (furû' al-fiqh), d.h. die Rechtszweige, schwerpunktmäßig zum Inhalt. Dazu gehören auch einige in der Vorlesung im Wintersemester nicht erfasste Themen. Die islamisch-rechtlichen Quellen, Methoden und Bestimmungen werden vergleichend analysiert. Rechtstheoretische und -praktische Aspekte sowie historische Zusammenhänge sollen die innere Logik und die Spezifika des Islamischen Rechts beleuchten und durchschaubar machen.
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0320.SE01a MuslimInnen in Deutschland	
DozentInnen:	M. Hakenberg, L. Stenske
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Do, 15.15–16.45 Uhr Seminarraum M204 (Schillerstraße 6) ab 12.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	In dem Seminar werden historische Hintergründe und aktuelle Debatten aufgearbeitet und theoretische Zugänge erschlossen.
Literatur:	
Organisatorisches:	
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0320.SE01b Wie erforscht man Lebenswelten? Qualitative Methoden der Sozialforschung und Diskursanalyse	
DozentInnen:	W. Krestin
Zeit/Ort:	Blockseminar: Fr, 09.00 –14.00 Uhr Seminarraum M 104 (Schillerstraße 6) ab 13.04.2017
Teilnehmerzahl:	20
Inhalt:	Das Seminar gibt Einblicke in ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung und in die Diskursanalyse. Anhand von praktischen Übungen und/oder eigenen Fragestellungen für wissenschaftliche Arbeiten werden verschiedene Erhebungs- und Auswertungsverfahren vorgestellt.
Literatur:	
Organisatorisches:	Weitere Termine: Freitag, 04.05.2018, 18.05.2018, 01.06.2018, 15.06.2018 und 29.06.2018
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0320.SE01c Saudi-Arabien: Geschichte und Gegenwart	
DozentInnen:	T. Bioly
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich Die, 15.15 –16.45 Uhr Seminarraum M 104 (Schillerstraße 6) ab 10.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	Saudi-Arabien polarisiert – ob durch regionale Vormachtansprüche, als Wirtschaftsmacht, als religiös legitimierte Autokratie oder durch Zurückhaltung bei der Garantie und Wahrung von Menschenrechten. Im Seminar werden verschiedene prägende Facetten dieses Landes erschlossen, dem nicht nur für die islamische Welt eine besondere Bedeutung zukommt.
Literatur:	
Organisatorisches:	
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0322.VL01 Arabische Sprache IV	
DozentInnen:	Eckehard Schulz
Zeit/Ort:	1 UE / 14–täglich 2 UE Die, 08.00–09.30 Uhr Hörsaal S 202 (Schillerstraße 6) ab 10.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0322.ÜB01 Arabische Sprache IV	
DozentInnen:	Elmar Friedriszik; Fayçal Hamouda; Charlotte Schmidt
Zeit/Ort:	Beginn ab 09.04.2018
Teilnehmerzahl:	999

Inhalt:	Erklärung zu den Sprachmodulen 03-ARA-0122 und 03-ARA-0322 Der Unterricht erfolgt auf der Basis eines völlig neu gestalteten Lehrwerkes, das sowohl den Anforderungen der Berufspraxis und auch der wissenschaftlichen Perspektiven Rechnung trägt. Die Druckversion hat folgenden Titel: Eckehard Schulz, Modernes Hocharabisch. Lehrbuch mit einer Einführung in Hauptdialekte, 2. Auflage Leipzig 2013, ISBN 978-3-940075-63-5 Dieses Buch gibt es auch als e-Edition in einer interaktiven Version, die im Prinzip auf jedem PC, xy-Pad, Laptop oder Tablet-PC, Smart Phone etc. genutzt werden, wenn ein aktueller Browser installiert ist: http://www.modern-standard-arabic.net/ Sie bietet auch direkt abrufbare Audios aller relevanten Grammatikbeispiele, Vokabeln und Texte, einschließlich der Dialogtexte, die nicht nur in der Hochsprache, sondern auch in den wichtigsten Dialekten hörbar gemacht werden. Dazu kommt eine Fülle von verschiedenartigen computergestützten Übungen. In jedem Semester werden 6 Lektionen vermittelt. Jede Lektion schließt mit einem elektronischen Test ab (siehe Beispieltest unter e-Test bei http://www.modern-standard-arabic.net/), der neben der Kontrolle des Lernfortschritts auch der systematischen Vorbereitung auf die Modulprüfungen dient. Zu Semesterende erfolgt eine Intensivwiederholung an, die auf die Festigung der Kenntnisse und Fähigkeiten und wiederum auf die Vorbereitung der Modulprüfung ausgerichtet ist. Gleichzeitig erfolgt damit eine systematische Vorbereitung auf den Erwerb eines Sprachzeugnisses (A1, A2, B1, B2) nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR, siehe dazu auch www.e-toafl.com). Diese Stufen sind je nach Lernfortschritt sukzessive nach dem 1.Semester bis zum Ende des 4.Semesters erreichbar. Jede Woche sind 6 Stunden zu absolvieren, die auf Montag und Donnerstag bzw. Dienstag und Freitag verteilt werden, damit dazwischen jeweils genug Zeit bleibt, die neuen Vokabeln zu lernen, die Grammatik einzuprägen und die Übungen zu erledigen. Zusatzangebot „Übung d" im Modul Arabische Sprache II und Arabische Sprache IV: Übung d ist eine zusätzliche Übung, in der die vier Hauptdialekte des Lehrbuchs/ der E- Edition thematisiert werden. Die Inhalte der jeweiligen Lektion werden den Varianten in den Hauptdialekten gegenübergestellt. So sollen Strukturen erarbeitet und rezeptive Fertigkeiten in den Dialekten trainiert werden.
Literatur:	
Organisatorisches:	<u>E. Friedriszik</u> Montag: 09.15- 10.45 (Übung a, Gruppe 1) NSG S103 12.15- 13.45 (Übung a, Gruppe 2) NSG S103 13.45- 15.15 (Übung a, Gruppe 3) NSG S103 <u>F. Hamouda</u> Montag: 13.30 - 15.00 (Übung b, Gruppe 1) NSG S327 15.15 - 16.45 (Übung b, Gruppe 2) NSG S327 <u>C. Schmidt</u> Donnerstag: 08.15 - 09.45 (Übung c, Gruppe 1) NSG S225 10.00 - 11.30 (Übung c, Gruppe 2) NSG S225 11.45 - 13.15 (Übung c, Gruppe 3) NSG S225 13.30 - 14.15 (Übung d) NSG S 225
Modulverwendung:	keine

03-ARA-0520.SE01 Klassisches Arabisch im kulturellen Kontext. Ein Einführungskurs	
DozentInnen:	Frank Weigelt
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Di,11.00–12.30 Uhr Hörsaal S 202 (Schillerstraße 6) ab 17.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	Bis heute sind die Texte der „klassischen" Zeit (ca. 750–1200), das Rückgrat der arabisch-islamischen Kultur. Die literarische und wissenschaftliche Produktion war so immens, dass allein die Auflistung der Werke aller Genres und Fachgebiete in Fuat Sezgins Geschichte des arabischen Schrifttums 15 dicke Bände füllt. Der Schlüssel zu diesem riesigen Erbe ist das klassische Arabisch. Doch entgegen dem, was man vermuten könnte, ist diese Sprache immer noch unzureichend erschlossen: es gibt weder eine umfassende Grammatik noch ein wirklich brauchbares Wörterbuch! Das Seminar soll Abhilfe schaffen, indem es zeigt, wo die Schwierigkeiten des klassischen Arabisch liegen und mit welchen Hilfsmitteln und Strategien man diese lösen kann. Einige Leitfragen sind dabei: Was ist eigentlich klassisches Arabisch? Ist das das nicht gleiche wie fuṣḥā? – Können wir uns auf die arabischen Grammatiker verlassen? – Wie unterscheidet sich klassisches Arabisch vom modernen Hocharabisch? Wir lesen althocharabische Texte, z.B. aus dem Koran, der Prophetenbiographie und dem Geschichtswerk des Tabarī, und behandeln ausgehend hiervon wichtige Fragen der Grammatik. Dabei werden auch weniger bekannte, aber unverzichtbare Nachschlagewerke vorgestellt. So können die Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss des Seminars selbständig mit klassisch arabischen Texten arbeiten und diese sowohl für inhaltliche als auch für sprachwissenschaftliche Studien nutzen.
Literatur:	
Organisatorisches:	k.A.
Modulverwendung:	keine
03-ARA-0601.KQ01 Kolloquium zu Problemen der Arabistik und Islamwissenschaft	
DozentInnen:	Hans-Georg Ebert; Verena Klemm; Marie Hakenberg Eckehard Schulz
Zeit/Ort:	k.A.
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	Gemeinsame Veranstaltung für die drei am Institut vertretenen Schwerpunktbereiche In dem Kolloquium präsentieren die Studierenden ihre entstehenden Bachelorarbeiten in Hinblick auf Fragestellung, Konzept und wissenschaftliche Herangehensweise. Aufbau: 10 Minuten pro Kandidat/in für die Präsentation, 10 Minuten zur Diskussion. Präsentation: Mit Folien bzw. Powerpoint visualisierter Vortrag zu Thema, Fragestellung und Konzept der BA-Arbeit.
Literatur:	
Organisatorisches:	11.06.2018, 14.00 -16.00 Uhr; 12.06.2017, 13.00-17.00 Uhr Raum S202 (Schillerstraße 6)
Modulverwendung:	keine

Zusatzangebot: Forschungswerkstatt Bachelorarbeit	
DozentInnen:	Marie Hakenberg
Zeit/Ort:	2 UE / 14 täglich 2 UE Mo, 09.30 – 11.00 Uhr Seminarraum M103 (Schillerstraße 6) ab 09.04.2018
Teilnehmerzahl:	999
Inhalt:	Die Forschungswerkstatt bietet BachelorstudentInnen die Möglichkeit ihre Abschlussarbeiten vorzustellen und in einem konstruktiven Umfeld zu besprechen. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Vorstellen der eigenen Themenidee bzw. der eigenen Arbeit sowie eine aktive Beteiligung an Diskussionen.
Literatur:	
Organisatorisches:	Zusatzangebot keine LP
Modulverwendung:	keine

03-ARA- Kolloquium zu sprachwissenschaftlichen Qualifizierungsarbeiten	
DozentInnen:	Kristina Stock
Zeit/Ort:	2 UE / Wöchentlich 2 UE Mi, 11.00–12.30 Uhr Sprachlabor A–07 ab11.04.2018
Teilnehmerzahl:	20
Inhalt:	